

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 118 (2000)
Heft: 49/50: Adlertunnel

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Louis-Häfliger-Park, Zürich-Nord

Die Stadt Zürich, vertreten durch das Gartenbau- und Landwirtschaftsamt, veranstaltete einen öffentlichen Studienauftrag mit Präselektion zur Erlangung von Lösungsvorschlägen für die Gestaltung des Louis-Häfliger-Parks im Zentrum Zürich-Nord. Die rund 5000 Quadratmeter grosse Anlage ist eine von vier Parkanlagen im Zentrum Zürich-Nord, das im Endausbau auf etwa 5000 Einwohner und 12 000 Arbeitsplätze angelegt ist (vgl. auch Beitrag unter «Magazin» in diesem Heft). Aus den Bewerbungen der ersten Stufe wurden sieben Fachpersonen bzw. -teams für die Weiterbearbeitung der zweiten Stufe ausgewählt. Das Beurteilungsgremium empfiehlt der Veranstalterin, das erstrangierte Projekt weiterbearbeiten zu lassen.

1. Rang/1. Preis (Fr. 8000.- + jeweils Fr. 8000.- als feste Entschädigung):

Stephan Kuhn, Richard Truninger, Zürich; Mitarbeit: Martina Voser; Grego und Smolenicky Architektur, Zürich; Pascal Wiedemann, Zürich

2. Rang/2. Preis (Fr. 7000.-):
Mettler und Schmidt, Berlin; Mitarbeit: Dan Ly, Anja Weisflog, Katrin Krebs

3. Rang/3. Preis (Fr. 4500.-):
Peter Hüslar, Luzern; Ernst und Niklaus, Bertram Ernst, Zürich

3. Rang/3. Preis (Fr. 4500.-):
Kienast Vogt Partner, neu: Vogt Landschaftsarchitekten, Zürich, Mitarbeit: K. Müller, I. Golz; J.P. Dürig und P. Rami, Zürich
Preisgericht: Kathrin Martelli (Vorsitz), Brigitte Nyffenegger, Brigit Wehrli-Schindler, Paul Bauer, Christoph Haerle, Peter Hofmann, Stefan Rotzler, Alice Wick, Franz Huber.

Aus dem Jurybericht:

«Das Aufheben der Grenzen zwischen Park, Industrie und Wohnareal sowie dem Strassenraum definiert das Bearbeitungsgebiet auf unerwartete Art und Weise völlig andersartig. Es wird eine Lösung vorgeschlagen, die mit unterschiedlichen Feldern operiert, die sich von den Rändern her entwickeln. Es entsteht ein spannender, patchworkartiger Quilt, dessen Teile zu einem überzeugenden

Ganzen verwoben sind.

Zur Binzmühlestrasse hin wird eine grosse, zusammenhängende Kiesfläche vorgeschlagen, welche die Heizzentrale der Wohnsiedlung geschickt einbezieht. Weidenbüsche bilden einen aufgelockerten Raster, einen feingliedrigen Puffer und Filter. Seitens der Wohnbauten der ABZ wird der bestehende asphaltierte Strassenraum zu einem grosszügigen, urbanen Platz aufgeweitet. Pappeln in versetztem Raster bilden ein lockeres Baumfeld. Auf dem Platz sind als *Negativvolumen* abgesenkte Bereiche mit Bezug zum Grundwasser vorgesehen. Sie ermöglichen einen physischen Bezug zum Grundwasser und stellen die Retention sicher. Der hier vorgeschlagene Beitrag zu diesem Ort und Thema ist äusserst innovativ und wertvoll.

Auf das östlich gelegene Gebiet wird aus der Lektüre des Ortes und seiner Geschichte, aus der eigenartigen Geometrie der verschwundenen Munitionshäuschen ein ungewöhnliches Rasenfeld mit stereometrisch modellierten Graskörpern geschaffen (*Positivvolumen*). Sie springt über den Grüninger-Weg bis zur Fassade der künftigen Bebauung. Dem urbanen und dem grünen Feld zwischengelegt ist das lange *besondere Feld*. Seine Besonderheit schlüsselt sich nicht auf und bleibt Geheimnis der Verfasser. Im Norden ist ein erhöhtes Holzdeck vorgesehen. Es wird zur Bühne für verschiedenartige Nutzungen und Anlässe. Die Nordostecke des Parkes wird durch ein blaues Tartanfeld für sportliche Aktivitäten besetzt. (...)

Der Gesamtwurf ist konzeptionell durch seinen feldartigen Ansatz sehr interessant, er bleibt aber in vielen Punkten modellhaft. Dies liegt zum Teil an der überbetont patchworkartigen Visualisierung, vor allem aber an der Ungenauigkeit verschiedener projektrelevanter Details.»

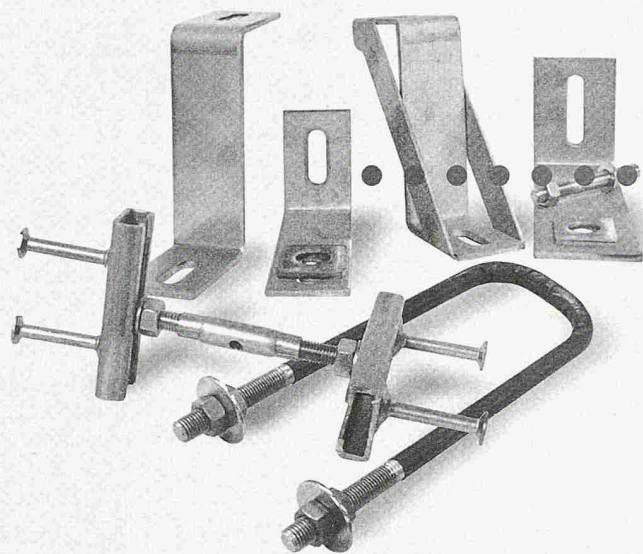
Korrigenda: In Heft 45, S. 33, ist das Siegerteam des Wettbewerbs Crédit Suisse Communication Center in Horgen unvollständig genannt worden. Das Verfassersteam heisst richtig: Scheitlin und Syfrig, Zürich, und Stefan Zwicky, Zürich.

Natürlich Kupfer

Die besten Vorbilder kommen aus der Natur - Recycling ist eines davon. Kupfer zum Beispiel kann problemlos recycelt werden - auch mehrfach. Beeindruckend daran ist, daß es immer wieder gut aussieht und auch seine hervorragenden Verarbeitungseigenschaften behält. Eben Kupfer.

European
copper
roofing
campaign

»Informationsdienst Kupfer für Dach und Wand«
Kennwort: SI+A, Fax 01.7 82 89 91



HALFEN-MOBATEC

Your Best Connections

Wann immer es im Hoch- oder Tiefbau etwas zu befestigen gibt – Halfen hat die geeigneten Produkte und hilft, technisch ausgereifte und wirtschaftliche Lösungen zu finden.

HALFEN-MOBATEC – Kompetenter Partner für Befestigungs- und Verankerungstechnik.

**Die Vielseitigen –
Spezialverankerungen
für den Hochbau, Strassen-,
Brücken- und Tunnelbau.**

HALFEN

Gruppe · Groupe · Gruppo

**Gerne senden wir Ihnen
unsere Dokumentation !**

Halfen-Mobatec AG
Buchstrasse 6
8112 Otelfingen
Tel. 01 / 884 68 68
Fax 01 / 845 13 13
www.halfen.ch

Halfen-Mobatec SA
En Budron E9
1052 Le Mont
Tel. 021 / 652 78 61
Fax 021 / 652 78 78
halfen-mobatec@halfen.ch

Nr. 1

Grabenloser Leitungsbau

**Wir unterqueren
für Sie:**

- Strassen und Autobahnen
- Schienen und Geleiseanlagen
- Bäche und Flüsse
- Gärten und Parkanlagen
- Natürliche und bauliche Hindernisse
- usw. usw.

- Steuerbares Horizontalbohrsystem
- Stahlrohrvortrieb
- Rohrsplitting
- Erdraketen

in der Schweiz

Das Kraftpaket

D50x100
Navigator



Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte!

Emil Keller AG
Tiefbauunternehmung

Postfach 123
Neumühlestrasse 42
8406 Winterthur
Tel. 052 203 15 15
Fax 052 202 00 91

**DIE
BOHRPROFIS**

TOPCON

**GPT-1000 SERIE
MESSEN
OHNE REFLEKTOR**

- Bis 130 m ohne Reflektor
- Bis 6000 m mit Reflektor

**SERIE GPT-1000
LA MESURE
SANS PRISME**

- Sans prisme à plus de 130 m
- Avec prisme à plus de 6000 m
- Technologie laser à pulsation pour des mesures plus rapides

Programmes intégrés



top tec lutz

vermessungssysteme
neunbrunnenstrasse 180 8056 zürich
fon 01.371.72.05. fax 01.371.72.67.
e-mail lutz@toptec.ch http://www.toptec.ch